

Warum sind die Blüten so variabel?

Beitrag von „Katja“ vom 15. August 2020, 21:31

Hallo Herr Keller,

Ich habe als Naturwissenschaftler zumindest eine grobe Idee wie unglaublich komplex die Prozesse einer Pflanze sein könnten und ich kann mir definitiv nicht anmaßen die der Blütenbildung zu Grunde liegenden Einflußfaktoren mit ihren Auswirkungen auch nur annähernd einzuschätzen. Dafür fehlt mir sowohl das Wissen als auch die Möglichkeiten das auf den entsprechenden Ebenen zu untersuchen / erforschen. Stattdessen muss ich mich hier auf eine rein phänomenologische Betrachtung beschränken, die empirischen Beobachtungen zusammentragen und versuchen daraus Rückschlüsse zu ziehen. Das ist sehr ungenau, weil ich ja nur eine ganz geringe Teilmenge der äußeren Einflüsse in Erfahrung bringen kann (und weil mir selbst die entsprechenden empirischen Erfahrungen dazu fehlen) und innere Einflüsse kann ich eigentlich gar nicht auswerten.

Aber nichts desto trotz scheint es da ja schon diverse Beobachtungen zu geben, die ich sehr gerne als zusätzliche Information aufnehme und dann zumindest versuchen kann in der Praxis sinnvoll zu verwenden. Tiefergreifenden Untersuchungen dazu muss ich aber dann doch den entsprechenden Fachleuten überlassen.

Bei den zwei gleichzeitig offenen Blüten auf den Foto würde mich jetzt (nach den Informationen von Andreas weiter oben aus diesem Thema) interessieren, ob die beiden Blüten sich parallel entwickelt haben oder ob eine davon früher angefangen hat und dann aufgrund von zB unpassendem Wetter länger brauchte und die zweite dann recht schnell bei sehr guten Wetter nachgezogen ist?

Viele Grüße,

Katja